



Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017

Der Aufsichtsrat der HÖVELRAT Holding AG hat sich im Geschäftsjahr 2017 in vier Sitzungen umfassend über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung, wichtige Geschäftsvorfälle sowie die Strategie und Planung der HÖVELRAT Holding AG informiert. Er hat den Vorstand beraten und seine Geschäftsführung laufend überwacht. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend unterrichtet und ihm alle Sachverhalte vorgelegt, die der Mitwirkung des Aufsichtsrates und seiner Entscheidung bedurften.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig über die Geschäftspolitik und andere grundsätzliche Fragen der Unternehmensführung und -planung, die Strategie, die finanzielle Entwicklung und Ertragslage der HÖVELRAT Holding AG, das Risikomanagement sowie Geschäfte und Ereignisse, die für die Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung waren, berichtet. Darüber hinaus wurden wichtige Themen und anstehende Entscheidungen z. B. in Akquisitions-, Marketing- und Personalfragen in Gesprächen zwischen dem Vorstand und Mitgliedern des Aufsichtsrats erörtert.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren an den Sitzungen am 30. März 2017, 12. Juni 2017, 04. August 2017 und 20. November 2017 vollständig vertreten.

In der Sitzung vom 30. März 2017 wurden dem Aufsichtsrat der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss per 31.12.2016 sowie der Lagebericht der HÖVELRAT Holding AG vorgelegt und erörtert. Der Vorstand hatte für das Geschäftsjahr 2016 die Zahlung einer Dividende i. H. v. € 0,13 pro Aktie vorschlagen. Er berichtete zunächst ausführlich über die Entwicklungen in der operativ tätigen Tochtergesellschaft PROAKTIVA AG. Im Anschluss daran wurden die Kapital- und Strukturmaßnahmen zum Erwerb der Andreas Meißner Vermögensmanagement GmbH sowie die damit verbundene Unternehmensstrategie der HÖVELRAT Gruppe erörtert. Auch wurden anstehende Personalien besprochen. Der Aufsichtsrat bot Frau Treiber erneut und Herrn Witte erstmalig eine Vorstandsbestellung an.

Am 12. Juni 2017 war der Abschlussprüfer der Gesellschaft anwesend und erläuterte dem Aufsichtsrat die wesentlichen Prüfungsschwerpunkte und Ergebnisse. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, so dass der geprüfte Jahresabschluss per 31.12.2016 und der geprüfte Lagebericht 2016 durch den Aufsichtsrat gebilligt und festgestellt wurden.

Der Jahresabschluss per 31.12.2016 der HÖVELRAT Holding AG wurde mit einem Bilanzgewinn i. H. v. € 438.502,84 festgestellt. Der Aufsichtsrat folgte dem Vorschlag des Vorstands und beschloss einstimmig, der ordentlichen Hauptversammlung 2017 folgende Ergebnisverwendung vorzuschlagen:

Ausschüttung einer Dividende i. H. v. € 0,13 pro Aktie	€ 280.583,29 *
Einstellung in die Gewinnrücklagen	€ 157.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	€ 919,55

*Vorbehaltlich einer etwaigen Änderung des Gewinnverwendungsbeschlusses bei Berücksichtigung der nicht dividendenberechtigten 59.996 Aktien, die die Gesellschaft als eigene Anteile hält.

Der Aufsichtsrat beschloss einstimmig, der Hauptversammlung die CASIS Heimann Buchholz Espinoza Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 vorzuschlagen.

In dieser Sitzung wurden dem Aufsichtsrat darüber hinaus zum Zwecke der strategischen Unternehmensausrichtung der HÖVELRAT Gruppe Beschlussvorlagen zu diversen Kapitalmaßnahmen und neuen Unternehmensverträgen mit den Beteiligungsgesellschaften vorlegt und erörtert. Diese wurden zusammen mit der Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung 2017 vom Aufsichtsrat einstimmig genehmigt.

Darüber hinaus wurde in dieser Sitzung über die Wiederbestellungen der Vorstandsmitglieder Torben Peters und Susanne Treiber sowie über die Neubestellung eines weiteren Vorstandsmitglieds in Person von Herrn Matthias Witte gesprochen. Der Aufsichtsrat koordinierte die in diesem Zusammenhang stehenden Neufassungen der Vertrags- und Vergütungsmodalitäten an das Aufsichtsratsmitglied Bernd Martin Krohn. Herr Meißner wurde in der HÖVELRAT Holding AG Gesamtprokura erteilt.

Weiterhin erörterten Aufsichtsrat und Vorstand die Vertragsentwürfe der Auslagerungsverträge zwischen der HÖVELRAT Holding AG und ihren Tochtergesellschaften sowie weitere strategische Themen aus den operativen Geschäftsbereichen der Beteiligungen.

In der notariellen Hauptversammlung am 04.08.2017 wurden alle zur Beschlussfassung vorgesehenen Tagesordnungspunkte mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen.

In der anschließenden Aufsichtsratssitzung beschloss der Aufsichtsrat die bisherigen Vorstandsmitglieder Torben Peters und Susanne Treiber für die Zeit vom 01.10.2017 bis zum 30.09.2022 erneut zu Vorstandsmitgliedern der HÖVELRAT Holding AG sowie Herrn Matthias Witte zum weiteren Vorstandsmitglied der Gesellschaft bis zum 30.09.2020 zu bestellen. Herr Peters wurde darüber hinaus zum Vorstandssprecher ernannt. Daran anschließend wurden die neuen Vorstandsdienstverträge von beiden Vertragsparteien rechtswirksam unterzeichnet.

In der Sitzung am 20. November 2017 berichtete der Vorstand über die bisherige Geschäftsentwicklung. Darüber hinaus wurde eine neue Geschäftsordnung für den Vorstand genehmigt, ein möglicher Formwechsel der PROAKTIVA AG erörtert, Kapitalerhöhungen zur Stärkung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel-/Kostenrelation in beiden Beteiligungsgesellschaften besprochen und die Auslagerungsverträge zwischen der HÖVELRAT Holding AG und der PROAKTIVA AG sowie der Andreas Meißner Vermögensmanagement GmbH genehmigt und verabschiedet.

In der Sitzung vom 19. März 2018 wurde dem Aufsichtsrat der aufgestellte Jahresabschluss per 31.12.2017 und der Lagebericht 2017 der HÖVELRAT Holding AG durch den Vorstand vorgelegt und erläutert sowie eine Dividendenausschüttung von 20 Cent pro Aktie seitens des Vorstands vorgeschlagen.

Der aufgestellte Jahresabschluss sowie der Dividenden-Vorschlag wurden vom Aufsichtsrat einstimmig gebilligt.

Darüber hinaus wurden verschiedene Themenbereiche (u. a. Jahreshauptversammlung 2018, Personalentwicklung sowie Marketing und Vertrieb) im Hinblick auf die strategische Fortentwicklung der Unternehmensgruppe besprochen.

Am 07. Mai 2018 war der Abschlussprüfer der Gesellschaft anwesend und erläuterte dem Aufsichtsrat die wesentlichen Prüfungsschwerpunkte und Ergebnisse. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, sodass der geprüfte Jahresabschluss per

31.12.2017 und der geprüfte Lagebericht der HÖVELRAT Holding AG durch den Aufsichtsrat gebilligt und festgestellt wurden.

Weiterhin nahm der Aufsichtsrat den geprüften Jahresabschluss und Lagebericht der PROAKTIVA AG und der Andreas Meißner Vermögensmanagement GmbH per 31.12.2017 sowie die Prüfungsberichte der Wertpapierdienstleistungen für das Geschäftsjahr 2017 der beiden operativ tätigen Gesellschaften zu Kenntnis.

Außerdem berichtete der Vorstand zum laufenden Geschäftsjahr 2018.

Der Jahresabschluss per 31.12.2017 der HÖVELRAT Holding AG wurde mit einem Bilanzgewinn i. H. v. € 1.010.464,42 festgestellt. Der Aufsichtsrat folgte dem Vorschlag des Vorstands und beschloss einstimmig, der Hauptversammlung folgende Ergebnisverwendung vorzuschlagen:

Ausschüttung einer Dividende i. H. v. € 0,20 pro Aktie	€ 421.666,60
Einstellung in die Gewinnrücklagen	€ 588.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	€ 797,82

Die Gesellschaft hält zum Zeitpunkt der Berichtserstellung 50.000 eigene Anteile, die nicht dividendenberechtigt sind, die in diesem Gewinnverwendungsvorschlag Berücksichtigung finden.

Als Hauptversammlungstermin ist der 13. Juli 2018 vorgesehen. Die Tagesordnung sowie die darin enthaltenen Beschlussvorlagen für die Jahreshauptversammlung 2018 wurden im Entwurf in dieser Sitzung erörtert. Endgültig wurden diese im Umlaufverfahren verabschiedet.

Außerdem beschloss der Aufsichtsrat einstimmig, der Hauptversammlung die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG, Domstr. 15, 20095 Hamburg, als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 vorzuschlagen.

Hamburg, 28. Mai 2018



Prof. Dr. Stefan Mitnik
Vorsitzender des Aufsichtsrats